

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 212. Ratssitzung vom 5. Februar 2014

4703. 2013/312

Weisung vom 11.09.2013:

Immobilien-Bewirtschaftung, Pavillon des Verwaltungszentrums Werd, Instandsetzung und Einbau von Jurierungsräumen, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

Für die Instandsetzung des Pavillons des Verwaltungszentrums Werd, Morgartenstrasse 40, 8004 Zürich, und den Einbau von Jurierungsräumen in den Untergeschossen, gemäss Projekt und Kostenvoranschlag, wird ein Objektkredit von Fr. 6 760 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2013) und der Bauausführung.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Duri Beer (SP): *Das Amt für Hochbauten benötigt neue Jurierungsräume, da die bisherigen Räume nicht mehr benutzt werden können. Das Verwaltungszentrum Werd mit seiner zentralen Lage ist ein idealer Ort dafür. Es macht Sinn, dass sich die Stadt nicht fremdeinmietet und hohe Mieten zahlt, sondern selber Jurierungsräume anbietet. Pro Jahr finden mindestens acht Wettbewerbe statt; zudem werden die Räume auch für öffentliche Jurierungen benutzt werden. Sie sollen behindertengerecht, nach neuen Brandschutzrichtlinien und gemäss den städtischen Richtlinien und Standards gebaut werden. Die Gebäudehülle soll umfassend saniert werden. In den Jurierungsräumen sollen zu Sicherheitszwecken auch drei Videokameras installiert werden. Der Stadtrat beantragt für die Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes und die Einrichtung der Räume 6,76 Millionen Franken. Der Baubeginn ist auf Mai 2014 geplant. Im März 2015 soll die Bauphase beendet sein.*

Kommissionsminderheit:

Alecs Recher (AL): *Meiner Ansicht nach kann auf die Videoüberwachung in den Jurierungsräumen verzichtet werden. Die Funktionalität der Räume geht vor. Wir haben über Einsparungspotenzial diskutiert. Dass man in einem Jurierungsraum beim Oblicht spart, scheint mir nicht sinnvoll. Indem auf die drei Kameras in den Jurierungsräumen verzichtet würde, könnte man das Geld für ein zweites Oblicht verwenden. Am Ende hätte man sogar noch 5000 Franken gespart. Die Kameras sollen offenbar Türen*

2 / 3

überwachen. Diese verfügen wiederum über einen Türkontakt. Bleibt eine Tür zu lange offen, wird ein Alarm ausgelöst. Bezüglich der Sicherheit sind somit bereits genügend Massnahmen vorhanden. Es braucht keine Kameras. Der vorliegende Fall zeigt, welcher sorgloser Umgang mit Videoüberwachung in der Stadt herrscht. Es ist völlig selbstverständlich, dass man bei der Arbeit gefilmt wird. Ob auch die Aussenhülle überwacht wird und die Überwachung damit bis in den öffentlichen Raum hinausgeht, wird aus den widersprüchlichen Aussagen der Verwaltung nicht deutlich. Auf die Videoüberwachung kann verzichtet werden.

Änderungsantrag

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Für die Instandsetzung des Pavillons des Verwaltungszentrums Werd, Morgartenstrasse 40, 8004 Zürich, und den Einbau von Jurierungsräumen in den Untergeschossen, gemäss Projekt und Kostenvoranschlag, jedoch mit einem zusätzlichen Oblicht und ohne Videoüberwachung, wird ein Objektkredit von Fr. 6 755 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2013) und der Bauausführung.

Mehrheit: Duri Beer (SP), Referent; Präsident Mario Mariani (CVP), Vizepräsidentin Gabriela Rothenfluh (SP), Michael Baumer (FDP), Patrick Hadi Huber (SP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Thomas Schwendener (SVP), Heinz F. Steger (FDP), Ruggero Tomezzoli (SVP), Eva-Maria Würth (SP)

Minderheit: Alecs Recher (AL), Referent; Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 19 Stimmen zu.

Schlussabstimmung

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Duri Beer (SP), Referent; Präsident Mario Mariani (CVP), Vizepräsidentin Gabriela Rothenfluh (SP), Michael Baumer (FDP), Patrick Hadi Huber (SP), Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Thomas Schwendener (SVP), Heinz F. Steger (FDP), Ruggero Tomezzoli (SVP), Eva-Maria Würth (SP)

Enthaltung: Alecs Recher (AL), Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne)

3 / 3

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs.1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK HBD/SE mit 114 gegen 0 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Instandsetzung des Pavillons des Verwaltungszentrums Werd, Morgartenstrasse 40, 8004 Zürich, und den Einbau von Jurierungsräumen in den Untergeschossen, gemäss Projekt und Kostenvoranschlag, wird ein Objektkredit von Fr. 6 760 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindex zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2013) und der Bauausführung.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 12. Februar 2014 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 14. März 2014)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat